

**GEV am 11.1.2018**

**Frau Natzmer (Lehrerin Sport/Französisch) berichtet von dem Versuch einer Umstrukturierung des Wahlpflichtbereiches, um den Übergang in die Oberstufe zu optimieren.**

Gründe dafür sind die nachlassende Motivation und Leistungsbereitschaft der SuS nach den MSA-Prüfungen. Viele der SuS scheinen Schwierigkeiten mit den strukturellen Veränderungen der Oberstufe zu haben.

- Um sie besser darauf vorzubereiten werden schon seit langer Zeit viele Ideen gesammelt, wie man die kurze Zeit der Oberstufe optimal vorbereiten kann.
- Z.B. durch die Gründung von themenorientierten Klassen (Naturwissenschaftlich, künstlerisch, sprachlich etc.) oder ein früheres heranzuführen an interdisziplinäres Lernen.
- Herr Schalow umreißt die Problematik des Themas, vor allem auch die hohe emotionale Komponente, eine Lösung die allen Aspekten gerecht wird ist schwer zu finden, es wird aber unermüdlich daran gearbeitet!
- Die daran anschließende lebhaft Diskussions zeigt wie vielschichtig und herausfordernd dieses Thema ist.

**Die Schülervvertretung (Anouk und Bela) erzählen von der Arbeit der SV.**

Es gibt viele Projekte die in Arbeit sind, derzeit versucht die SV mit dem Projekt „Schule ohne Rassismus“ in Kontakt zu treten um hoffentlich auch zu diesem Netzwerk dazuzugehören.

Auszug von der Homepage Schule ohne Rassismus:

- *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* ist ein Projekt für alle Schulmitglieder. Es bietet Schüler\*innen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten und bürgerschaftliches Engagement zu entwickeln. Wir sind das größte Schulnetzwerk in Deutschland, dem mehr als 2.400 Schulen angehören (Stand: Juni 2017) die von über einer Million Schüler\*innen besucht werden.
- Darüber hinaus gibt es noch Projekte die sich übergeordnet mit den Themen Gleichstellung, Gerechtigkeit und Toleranz bezüglich Religionszugehörigkeit, Geschlechteridentität, Homosexualität beschäftigen.
- Das Winterfest, welches in kürzester Zeit auf die Beine gestellt wurde, war erfolgreich, die SV konnte in dem Forum auch einige ihrer Projekte vorstellen.

**Frau Kaltenbacher stellt das Projekt „Bildung digital“ vor an dem sie seit dem Sommer teilnimmt.**

Das Programm, initiiert von der deutschen Kinder- und Jugendstiftung, unterstützt Schulen dabei, Konzepte der digitalen Bildung an ihren Schulen zu entwickeln und verankern.

- Frau Kaltenbacher ergänzt das Protokoll mit ihrer Präsentation.

Auch hier ergab sich im Anschluss eine engagierte Diskussion

**Themen aus den Klassen:**

Das Thema Unterrichtsausfall bzw. Vertretungsbedarf wird angesprochen.

In der Oberstufe gibt es keinen Vertretungsunterricht, dort werden Aufgaben erteilt, die die Schüler selbstständig bearbeiten sollen. Für den Fall, das der Kurs bereits öfter entfallen ist, werden Fachkolleg\*innen eingesetzt.

Die Vertretung in der Unter-/Mittelstufe ist unter Umständen fachfremd, Herr Schalow erläutert kurz einen Teil der Prioritätenliste, nach der Vertretungslehrer ausgewählt werden.

1. Lehrer kennt die Klasse
2. Lehrer ist Fachlehrer
3. Wer hat schon wie viel vertreten

Es wird immer versucht optimal zu vertreten, das ist aber logistisch nicht immer möglich.

### **Berichte aus den Gremien:**

Gesamtkonferenz:

- Sanierungsmaßnahmen stagnieren, der Brandschutz der Schule müsste ertüchtigt werden, die Gelder scheinen freigegeben, es fehlt jedoch im Wesentlichen an ausführenden Firmen.
- Kooperationsgespräche des Leibniz mit umgebenden Sekundarschulen sind angedacht und obwohl das Thema noch in den Kinderschuhen steckt, wirbt die Lina-Morgensternschule auf ihrer Homepage bereits mit einer möglichen Kooperation mit dem Leibniz.

Das vermittelt einen falschen Stand der Dinge, Herr Schalow äußert sich wenig optimistisch zu einer tatsächlich stattfindenden Kooperation, dem stehen einfach zu viele (auch rechtliche) Hürden im Weg, abgesehen von dem derzeit angezweifelte Mehrwert für das Leibniz.

Die meisten Gremien haben noch nicht getagt, dazu sicher mehr in der nächsten GEV.

### **Sonstiges:**

- Der Tag der offenen Tür findet am 17.1 ab 16:30 statt. Die GEV bittet um Unterstützung seitens der Eltern, da erfahrungsgemäß viele potentielle Leibniz-Schüler und ihre Eltern gerne einen Eindruck der Schule vermittelt bekommen möchten.  
Wer Interesse hat, sich dort den Fragen zu stellen, kann sich an die GEV wenden ([gev@leibnizschule-berlin.de](mailto:gev@leibnizschule-berlin.de)) oder auch spontan ab 16:30 in die Aula zum Tisch der GEV kommen.
- An den MSA-Tagen (31.1 und 1.2) haben die 7.-11. Klassen Unterrichtsfrei, es wird ein alternatives Programm (Wandertage, Berufsorientierung) geben.

Protokoll: Nina Schrader